



# Berufsmaturität 2 Wirtschaft

Wirtschaftsschule Thun

# Berufsmaturität 2 Wirtschaft

## Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen

Mit dem Erwerb der Berufsmaturität 2, Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Wirtschaft erhalten Absolventinnen und Absolventen einen weiteren Abschluss zu ihrem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, nämlich das Berufsmaturitätszeugnis Wirtschaft (BMZ).

### Die attraktive Aus- und Weiterbildung

- ⇒ **Hohe Bildungsziele anstreben**
  - ✓ Internationale Sprachdiplome (FCE und DELF B2)
  - ✓ Möglichkeit zu integrierten Sprachaufenthalten
- ⇒ **Fächervielfalt** – Mathematik, Deutsch (inkl. Literatur), Fremdsprachen, Wirtschaftsfächer, Geschichte und Politik sowie Technik und Umwelt
- ⇒ **Vertiefte kaufmännische Bildung**, insbesondere in Finanz- und Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht
- ⇒ **Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Lehren und Lernen:** IDAF (interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche) in den Fächern
  - ✓ Englisch mit Technik und Umwelt
  - ✓ Mathematik mit Wirtschaft und Recht
  - ✓ Wirtschaft und Recht (Marktforschung)
  - ✓ Französisch mit Geschichte (nur berufsbegleitende BM 2)
  - ✓ IDPA Marketing (Interdisziplinäre Projektarbeit, Abschlussarbeit)
- ⇒ **Prüfungsfreier Zugang zum Studium an einer Fachhochschule** (bspw. Berner Fachhochschule Wirtschaft) oder **zur Passerelle** nach abgeschlossener Berufsmaturität
- ⇒ **Ihr erster Karriereschritt** – vom eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann E-Profil zur Kauffrau / zum Kaufmann mit Berufsmaturitätsabschluss oder vom eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau/-mann zur Detailhandelsfachfrau / zum Detailhandelsfachmann mit Berufsmaturitätsabschluss Wirtschaft

# **Berufsmaturität 2 Wirtschaft**

## **Berufsbegleitende Ausbildung oder Vollzeitausbildung**

### **Ziele der Berufsmaturität Wirtschaft**

Die Berufsmaturität Wirtschaft ist eine wesentliche Erweiterung der kaufmännischen Grundbildung. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Zutritt zu einer Fachhochschule (bspw. Berner Fachhochschule Wirtschaft) oder zur Passerelle (Lehrgang von der Berufsmaturität zur gymnasialen Matur). Das Bestehen der Passerellen-Abschlussprüfung ermöglicht den Zugang zur Universität. Die Berufsmaturität Wirtschaft schafft aber auch gute Voraussetzungen für den Besuch von Lehrgängen, die auf eidgenössische Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen vorbereiten oder für den Zugang zur Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW), die auch an der Wirtschaftsschule Thun angeboten wird.

### **Anforderungsprofil an Berufsmaturitätsabsolventinnen und -absolventen**

Um die hohen Bildungsziele der Berufsmaturitätsausbildung zu erreichen, erwarten wir von unseren BM-Absolventinnen und BM-Absolventen

- eine allgemein grosse Leistungsfähigkeit und einen ausserordentlichen Leistungswillen. Dazu gehören
  - ✓ Freude am Lernen
  - ✓ Eigenverantwortliches Lernen (selbstständiges Lernen)
  - ✓ Teamfähigkeit
  - ✓ Zuverlässigkeit
  - ✓ Ausdauer
  - ✓ Neugier
- ein vielfältiges Interesse
  - ✓ an Deutsch und an den Fremdsprachen Französisch und Englisch
  - ✓ an Mathematik
  - ✓ an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemstellungen
  - ✓ an geschichtlichen und politischen Fragen
  - ✓ an naturwissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Präsenz im Unterricht

## Aufnahmebedingungen

In die Berufsmaturitätsschule 2 Wirtschaft wird grundsätzlich aufgenommen, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder ein Diplom folgender Berufe verfügt:

- Kaufleute E-Profil (erweiterte Grundbildung), betrieblich oder schulisch organisierte Grundbildung
- Kaufleute B- Profil (Basis-Grundbildung), betrieblich oder schulisch organisierte Grundbildung
- Detailhandelsfachleute

### Prüfungsfreie Aufnahme

Wer?	Wie?
<b>Kaufleute E-Profil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Noten aus den Kernfächern Deutsch, Französisch, Englisch sowie Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt) <math>\geq \emptyset 4.8</math></li> <li>• Für das Fach Englisch wird die Zeugnisnote aus dem 4. Semester beigezogen.</li> <li>• Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik ist möglich und wird empfohlen.</li> </ul>
<b>Kaufleute B-Profil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Noten aus den Kernfächern Deutsch, 1. Fremdsprache sowie Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt) und Note 2. Fremdsprache <math>\geq \emptyset 4.8</math></li> <li>• Nachweis der 2. Fremdsprache mit Abschluss Niveau B1 (Sprachdiplom) oder Note 2. Fremdsprache EA*-Kurs (aus 3. Kurssemester) ist erforderlich.</li> <li>• Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik wird dringend empfohlen.</li> </ul>
<b>Detailhandelsfachleute</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Noten aus den Kernfächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Wirtschaft, Gesellschaft sowie 2. Fremdsprache aus EA*-Kurs und Betriebswirtschaft/Rechnungswesen aus Freikurs <math>\geq \emptyset 5.0</math></li> <li>• Ein lückenloser Besuch des EA*-Kurses 2. Fremdsprache und des Freikurses Betriebswirtschaft/Rechnungswesen ist erforderlich.</li> <li>• Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik wird dringend empfohlen.</li> </ul>

\*EA-Kurs = Kurs «Erweiterte Allgemeinbildung» mit den Fächern 2. Fremdsprache und Mathematik. Gemeinsam mit den Zeugnisnoten Deutsch und 1. Fremdsprache aus dem Regelunterricht können B-Profil-Lernende und Detailhandelsfachleute das EA-Zertifikat erlangen, das zum prüfungsfreien Eintritt in die BM 2 *Dienstleistungen* berechtigt.

## Aufnahme mit Prüfung

**Kaufleute E-Profil**, die die erwähnten Kriterien nicht erfüllen, absolvieren die Aufnahmeprüfung.

**Kaufleute B-Profil**, die sich zusätzlich zur gewählten 1. Fremdsprache Kenntnisse in der 2. Fremdsprache auf Niveau B1 erworben haben.

**Detailhandelsfachleute**, die den EA-Kurs 2. Fremdsprache und den Freikurs Betriebswirtschaft/Rechnungswesen während ihrer Grundbildung vollständig besucht haben, *aber die Kriterien für einen prüfungsfreien Übertritt nicht erfüllen*, sowie Absolventinnen und Absolventen anderer Berufe **werden zur Prüfung zugelassen**.

Wer?	Wie?
<b>Kaufleute E-Profil</b> <b>Kaufleute B-Profil</b> <b>Detailhandelsfachleute</b> <b>Andere Berufe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Prüfungsfächer:</b> Deutsch, Französisch, Englisch, <i>Wirtschaft und Gesellschaft</i> (gewichtet doppelt)</li></ul> Geprüft wird der Stoff aller Fächer auf dem Wissensstand Kaufleute E-Profil bis und mit 5. Semester.

## Prüfungsübersicht

Fach	Art der Prüfung	Prüfungsdauer	Gewichtung
Deutsch	schriftlich	90 Minuten	einfach
Französisch	schriftlich	60 Minuten	einfach
Englisch	schriftlich	60 Minuten	einfach
Wirtschaft und Gesellschaft	schriftlich	90 Minuten	zweifach

## Bestehensnorm

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller gewichteten Fachnoten mindestens 4.0 beträgt.

Es wird eine Einschreibegebühr von CHF 150.– erhoben, die nicht zurückerstattet werden kann.

## Prüfungstermin

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils am Freitag der Kalenderwoche 10 (im März) statt.

Kandidatinnen und Kandidaten werden mit der Prüfungseinladung über die Örtlichkeit der Prüfungen informiert.

## **Ausbildungsmodelle**

Die Wirtschaftsschule Thun bietet *zwei Ausbildungsmodelle* der Berufsmaturität 2 Wirtschaft an.

### **BM 2 Vollzeit**

Die Ausbildung erfolgt während einem Jahr. Der Unterricht findet ganztags von Montag bis Freitag statt. Der Unterricht findet an vier Wochentagen statt, ein Tag ist als Vorbereitungs- und Nachbearbeitungstag für den Unterricht zuhause eingeplant. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten freien Unterrichtstag.

Eine eingeschränkte Erwerbstätigkeit an Abenden oder an Wochenenden ist möglich, wird aber *nicht empfohlen*.

Während des Schuljahres gilt die Schulferienordnung.

### **Bilingualer Unterricht BM 2 Vollzeit in drei Fächern mit Englisch**

Seit dem Schuljahr 2013/2014 führt die Wirtschaftsschule Thun eine Klasse BM 2 Vollzeit Wirtschaft als so genannte **bilinguale Klasse**.

Die Fächer Mathematik, Wirtschaft und Recht (WuR) sowie Technik und Umwelt (TuU) werden sowohl auf Deutsch wie auch auf Englisch unterrichtet. Der Anteil des Lernstoffs, der auf Englisch unterrichtet wird, beträgt im Fach WuR rund 60 %, im Fach Mathematik rund 70 % und im Fach (TuU) rund 30 %. In allen drei Fächern gelten dieselben Lerninhalte und Anforderungen wie in den Klassen, die nicht bilingual unterrichtet werden. Der Stoff, der auf Englisch unterrichtet wird, wird auch in Proben auf Englisch erfragt. Sprachliche Leistungen werden nicht bewertet.

Interessentinnen und Interessenten vermerken auf dem Anmeldeformular, dass sie die BM 2 Vollzeit mit bilinguaem Unterricht absolvieren wollen.

Die Wirtschaftsschule Thun bietet 24 Ausbildungsplätze an. Anmeldungen für die bilinguale BM 2 Wirtschaft werden in der Reihenfolge ihres Eingangs angenommen. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen finden Sie auf [wst.ch](http://wst.ch).

### **BM 2 berufsbegleitend**

Die Ausbildung erfolgt während zwei Jahren berufsbegleitend. Der Unterricht findet an zwei Tagen (Mittwoch und Freitag) jeweils ganztags statt.

Die Absolventinnen und Absolventen können eine 50 %- bis 60 %-Stelle annehmen. Während des Schuljahres gilt die Schulferienordnung.

## BM 2 Vollzeit

Lektionentafel

Dauer der Ausbildung 1 Jahr

**Fächer** (Anzahl Lektionen pro Woche)

<b>Semester</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>freiwillige Sprachaufenthalte</b>
<b>Dauer des Semesters</b>	<b>19 Wochen</b>	<b>15 Wochen</b>	
<b>Grundlagenfächer</b>			
Deutsch (DE)	4	4	
Französisch (FR)	5	5 <sup>1</sup>	(+ 75)
Englisch (EN)	5	5 <sup>1</sup>	(+ 90)
Mathematik (MA)	6	6	
<b>Schwerpunktfächer</b>			
Finanz- und Rechnungswesen (FuRW)	5	5	
Wirtschaft und Recht (WuR)	6	6	
<b>Ergänzungsfächer</b>			
Geschichte und Politik (GP)	3	3	
Technik und Umwelt (TuU)	3	3	
<b>Interdisziplinäres Arbeiten</b> (in den Fächern integriert)			
IDAF <sup>2</sup>	<b>IDAF 1</b> EN&TuU	<b>IDAF 3</b> MA&WuR	
	<b>IDAF 2</b> WuR		
IDPA <sup>3</sup>	WuR	WuR	
<b>Total pro Woche</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	

<sup>1</sup> Unterricht bis eine Woche nach dem Termin der Fremdsprachenprüfung

<sup>2</sup> IDAF **i**nter**d**isziplinäres **A**rbeiten in den **F**ächern aller Unterrichtsbereiche

<sup>3</sup> IDPA **i**nter**d**isziplinäre **P**rojekt**a**rbeit

## BM 2 berufsbegleitend

Lektionentafel

Dauer der Ausbildung 2 Jahre

### Fächer (Anzahl Lektionen pro Woche)

Semester	1	2	3	4	freiwillige Sprachaufenthalte
Dauer des Semesters	19 Wochen	18 Wochen	19 Wochen	15 Wochen	
<b>Grundlagenfächer</b>					
Deutsch (DE)	2	2	2	2	
Französisch (FR)	3	3	2	2 <sup>1</sup>	(+ 75)
Englisch (EN)	3	3	3	3 <sup>1</sup>	(+ 90)
Mathematik (MA)	3	3	3	3	
<b>Schwerpunktfächer</b>					
Finanz- und Rechnungswesen (FuRW)	3	3	2	2	
Wirtschaft und Recht (WuR)	2	2	4	4	
<b>Ergänzungsfächer</b>					
Geschichte und Politik (GP)	0	0	3	3	
Technik und Umwelt (TuU)	3	3	0	0	
<b>Interdisziplinäres Arbeiten (in den Fächern integriert)</b>					
IDAF <sup>2</sup>		<b>IDAF 1</b> EN&TuU	<b>IDAF 2</b> GP&FR	<b>IDAF 3</b> WuR	<b>IDAF 4</b> MA&WuR
IDPA <sup>3</sup>			WuR	WuR	
<b>Total pro Woche</b>	19	19	19	19	

<sup>1</sup> Unterricht bis eine Woche nach dem Termin der Fremdsprachenprüfung

<sup>2</sup> IDAF interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche

<sup>3</sup> IDPA interdisziplinäre Projektarbeit



## Präsenz im Unterricht

Die Präsenz im BM-Unterricht muss in jedem Semester je Fach mindestens 80 % betragen. Das Nichterfüllen dieser Bedingung ist gleichbedeutend wie das Nichterfüllen der Promotionsbestimmungen, d. h. wer diese Bedingung nicht erfüllt, wird aus der Berufsmaturitätsschule 2 ausgeschlossen. (Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung – BerDV)

Über Ausnahmen (Militärdienst (Marschbefehl), ärztlich bescheinigte Krankheit, ärztlich bescheinigter Unfall, Besuch von Sport-Trainingslagern und Wettkämpfen mit (inter-) nationaler Bedeutung, Todesfall in der Familie) entscheidet auf Gesuch hin die Abteilungsleitung.

## Promotionsbestimmungen

Am Ende jedes Semesters wird ein Zeugnis ausgestellt. Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt;
- die Differenz der ungenügenden Zeugnisnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert von 2.0 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Zeugnisnoten unter 4.0 erteilt wurden.

Für die Promotion zählen die Noten der unterrichteten Fächer, die Noten für das «interdisziplinäre Arbeiten» zählen nicht.

Wer die Promotionsbestimmungen, sei es in der Vollzeitausbildung oder sei es in der berufsbegleitenden Ausbildung **nicht erfüllt**, wird aus der Berufsmaturitätsschule 2 **ausgeschlossen**.

Wer die 80 %-Anwesenheitsregel nicht verletzt und eine bewertbare interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) fristgerecht abgeliefert hat, wird zur Abschlussprüfung zugelassen. (Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung – BerDV)

## Berufsmaturitätsprüfungen BM 2 Vollzeit und berufsbegleitend

Fach	Art der Prüfung
Deutsch	schriftliche und mündliche Prüfung
Französisch	Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELFF) B2
Englisch	Cambridge English: First (FCE)
Mathematik	schriftlich
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich
Wirtschaft und Recht	schriftlich
Geschichte und Politik	Erfahrungsnote <sup>1</sup> , keine Abschlussprüfung
Technik und Umwelt	Erfahrungsnote <sup>1</sup> , keine Abschlussprüfung
Interdisziplinäres Arbeiten	Erfahrungsnote <sup>2</sup> , keine Schlussprüfung

<sup>1</sup> Fachnote = Erfahrungsnote = Ø beider Zeugnisnoten

<sup>2</sup> Zusammensetzung Erfahrungsnote = Fachnote: 50 % aus Ø der Noten IDAF und 50 % der Note IDPA

Die Berufsmaturitätsprüfung ist bestanden, wenn

- die Gesamtnote (= der Durchschnitt aller Fachnoten) mindestens 4.0 beträgt;
- die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Fachnoten unter 4.0 erteilt wurden

Der Durchschnitt *aller* Zeugnisnoten je BM-Fach bis zur Abschlussprüfung wird als Erfahrungsnote im *Berufsmaturitätszeugnis* miteingerechnet.

### Dispensationen

Wer **vor Beginn** der BM-Ausbildung im Fach Englisch bereits das «FCE» erworben hat, kann sich sowohl vom Englischunterricht wie auch von der Prüfung dispensieren lassen.

Wer **vor Beginn** der BM-Ausbildung im Fach Französisch bereits das «DELFF B2» erworben hat, kann sich sowohl vom Französischunterricht wie auch von der Prüfung dispensieren lassen.

Wenn eine Dispensation erfolgt, wird im Berufsmaturitätszeugnis der Vermerk «erfüllt» beim entsprechenden Fremdsprachenfach eingetragen.

## **Sprachaufenthalte**

Um eine möglichst optimale Vorbereitung auf die Prüfungen der internationalen Sprachdiplome FCE und DELF B2 zu erreichen, führen wir zusammen mit den Lernenden der BM 1 Fremdsprachaufenthalte zu den gleichen, günstigen Konditionen für die BM 2-Absolventinnen und BM-Absolventen durch. Die Teilnahme an den dreiwöchigen Sprachaufenthalten in England und Frankreich ist für die BM 2-Absolventinnen und BM 2-Absolventen *freiwillig*. In den Herbstferien findet der Vorbereitungskurs fürs FCE in Bournemouth, einer attraktiven Stadt in Südengland, statt. In den Frühlingsferien geht's nach Frankreich. In La Rochelle, einem reizenden Hafentädtchen am Atlantik, bereiten sich die BM 2-Absolventinnen und BM 2-Absolventen auf das DELF B2 vor. Beide Sprachaufenthalte werden in enger Zusammenarbeit mit internationalen Sprachschulen gestaltet. Während der Sprachaufenthalte wohnen die Teilnehmenden bei Gastfamilien. Sie haben ein Einzelzimmer und geniessen Halbpension. Zum Schulprogramm gehören sowohl in England wie auch in Frankreich ein Rahmenprogramm und Ausflüge.

### **Steckbrief England**

- ⇒ Herbstferien drei Wochen
- ⇒ Bournemouth, Richard Language College
- ⇒ Reise mit dem Flugzeug
- ⇒ 28 Lektionen pro Woche
- ⇒ Einzelzimmer bei Gastfamilie
- ⇒ Kosten ca. CHF 2500.–
- ⇒ Sprachdiplom FCE, Preis 2019: CHF 391.–

### **Steckbrief Frankreich**

- ⇒ Frühlingsferien drei Wochen
- ⇒ La Rochelle, Eurocentres
- ⇒ Reise mit dem Car
- ⇒ 25 Lektionen pro Woche
- ⇒ Einzelzimmer bei Gastfamilie
- ⇒ Kosten: ca. CHF 2500.–
- ⇒ Sprachdiplom DELF B2, Preis 2018: CHF 380.–

## Ausbildungskosten

Gelernte Berufsleute, die eine öffentliche Berufsmaturitätsschule besuchen, entrichten keine Schulgebühren, sofern sie nicht ausserkantonale BM 2-Absolventinnen und BM 2-Absolventen sind.

Kosten zulasten der BM-Absolventinnen und -Absolventen entstehen hingegen für Lehrmittel, Unterrichtsmaterial (Materialgeld), Exkursionen, Theaterbesuche und die Prüfungsgebühren der internationalen Sprachdiplome sowie die bereits erwähnten Kosten für die Sprachaufenthalte.

### BM 2 Vollzeit – Kostenübersicht

Vollzeit	Kosten für ...	Kosten
1. Ausbildungsjahr	Lehrmittel	ca. CHF 550.–
	Materialgeld	CHF 160.–
	Prüfungsgebühr FCE	CHF 391.–
	Prüfungsgebühr DELF B2	CHF 380.–
Total		CHF 1481.–

### BM 2 berufsbegleitend – Kostenübersicht

berufsbegleitend	Kosten für ...	Kosten
1. Ausbildungsjahr	Lehrmittel	ca. CHF 550.–
	Materialgeld	CHF 80.–
2. Ausbildungsjahr	Materialgeld	CHF 80.–
	Prüfungsgebühr FCE	CHF 391.–
	Prüfungsgebühr DELF B2	CHF 380.–
Total		CHF 1481.–

### Zusatzangebote

BM 2	Fremdsprachaufenthalt England	ca. CHF 2500.–
	Fremdsprachaufenthalt Frankreich	ca. CHF 2500.–
Total		CHF 5000.–

Gesamttotal (inklusive Zusatzangebote) CHF 6481.–

Änderungen vorbehalten

## **Anmeldeverfahren**

Wer sich für einen Berufsmaturitätslehrgang Wirtschaft anmelden will, kann das Anmeldeformular entweder im Sekretariat der Wirtschaftsschule Thun beziehen oder es auf der Website [wst.ch](http://wst.ch) herunterladen. Am besten wenden sich Interessentinnen und Interessenten bei Fragen an das Sekretariat der Wirtschaftsschule Thun. Anmeldeschluss an der Wirtschaftsschule Thun ist jeweils der **20. Februar**.

Es wird eine Einschreibegebühr von CHF 150.– erhoben, die nicht zurückerstattet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf [wst.ch](http://wst.ch).

**Kontakt**




Wirtschaftsschule Thun  
Katinka Zeller, Konrektorin  
Mönchstrasse 30A, 3600 Thun  
katinka.zeller@wst.ch  
wst.ch  
T 033 225 26 24

Ausgabe August 2018



**Wirtschaftsschule Thun  
Berufsmaturität**

Mönchstrasse 30A | 3600 Thun  
T 033 225 26 27 | F 033 225 26 39  
wst@wst.ch | wst.ch

 WirtschaftsschuleThun  
 wirtschaftsschulethun  
 wirtschaftsschulethun



**Cambridge English  
Language Assessment**  
Exam Preparation Centre